

## **7. Zusammenarbeit der Stadt mit dem Gerolsteiner Brunnen in Fragen des Natur- und Ressourcenschutzes**

Durch den Vorsitzenden und den Ersten Beigeordneten wird erläutert, dass in einem Gespräch des Arbeitskreises Stadtentwicklung mit der Geschäftsleitung des Gerolsteiner Brunnen, diese auf die Bedeutung des Naturschutzes, insbesondere des Grundwasser- und Mineralwasserschutzes hingewiesen hat. In einem vorausgegangenen Gespräch mit Bürgermeister Matthias Pauly, dem Stadtbürgermeister und den Beigeordneten war die Überlegung angestellt worden, eine gemeinsame Naturschutzstiftung zu schaffen. Bürgermeister Matthias Pauly hielt auch die Beteiligung der VG-Werke sowie der Gemeinden für sinnvoll, die für die Grundwassergewinnung von Bedeutung sind. Im Gespräch am 22.09.2016 wurde das Thema vertieft. Der Gerolsteiner Brunnen wird die rechtlichen Rahmenbedingungen abklären. Sinnvoll wäre, wenn der Gerolsteiner Brunnen und die Stadt das Projekt als Gründungsgesellschaft vorantreiben und für weitere Mitglieder öffnet, die dann auch später hinzukommen können.

Der Arbeitskreis Stadtentwicklung sieht dieses Projekt als besonders erstrebenswert an. Weiterhin wird erläutert, dass der Stadtrat beschlossen hatte, dass Plateaus der Munterley unter Naturschutz stellen zu wollen. Zudem besteht im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens die Chance, Flächen auf oder um dieses Plateau in öffentliches Eigentum zu überführen.

Bis zur Sitzung des Stadtrates wird dieses Thema durch den Stadtbürgermeister und die Beigeordneten aufgearbeitet und eine ausführliche Sitzungsvorlage vorbereitet. Dem Stadtrat wird folgender Empfehlungsbeschluss unterbreitet:

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Zusammenarbeit mit dem Gerolsteiner Brunnen zu intensivieren und eine gemeinsame Naturschutzstiftung zu schaffen.

**Beschlussfassung:** einstimmig